

## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke am Mittwoch,  
02.12.2020, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke/Nieder-Ohmen.

### **Anwesend:**

#### **Bürgermeister**

Herr Andreas Sommer

#### **Vorsitzender**

Herr Thomas Röhrich

#### **Beigeordnete**

Herr Helmut Beckel

Herr Helmut Reitz

Frau Jutta Schütt-Frank

#### **Gemeindevertretung**

Herr Dennis Bär

Herr Ulf Immo Bovensmann

Frau Dr. Anna-Elisabeth Brunn

Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn

Frau Petra Grün

Herr Dr. Hans Heuser

Herr Peter Horst

Herr Siegfried Lang

Herr Dirk Neumann

Herr Dr. Udo Ornik

Frau Hannelore Rühl

Herr Peter Schäfer

Herr Klaus Schmidt

Frau Katharina Schwarz

ab: 19:47 Uhr

Herr Bernd Stock

Herr Earl Stefan Tillich

Herr Ottmar Traum

Herr Albert Tröller

Herr Marco Weber

Frau Katrin Weicker

Herr Wilhelm Wild

Herr Günter Zeuner

## **Schriftführung**

Frau Patricia Schmidt

## **Entschuldigt**

Herr Dirk Decher  
Herr Fabian Horst  
Herr Gerhard Horst  
Herr Jürgen Helmut Kornmann  
Herr Diethelm Tröller  
Frau Jennifer Schomber  
Herr Bernd Schwebel  
Herr Siegfried Weicker  
Herr Steffen Wick

## **Unentschuldigt**

Herr Johannes Georg Gückel  
Herr Jörg Irzinger  
Herr Karl Peter Merz  
Herr Marco Semmler

## **Verlauf und Ergebnis der Sitzung**

### 1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Thomas Röhrich, eröffnete um 19:32 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand, Herrn Bürgermeister Andreas Sommer, die Schriftführerin Frau Patricia Schmidt, die Besucher, sowie den Vertreter der Presse, Herr Legatis. Anschließend stellte der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die ordnungsgemäß ergangene Einladung wurden keine Einwände erhoben.

Herr Röhrich schlug vor, die Dauer der Sitzung auf maximal 2 Stunden zu begrenzen. Dem wurde einstimmig zugestimmt.

### 2. Bericht des Gemeindevorstandes

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Bürgermeister Sommer stellte die als Anlage beigefügte Präsentation vor.

3. Ortsgerichtswesen, Ortsgericht Mücke I - Ablauf der Amtszeiten  
Vorlage: V/1143

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss, Herrn Dirk Neumann, teilte mit, dass der HFA einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

Dem Amtsgericht wird für das Ortsgericht Mücke I Herr Gerhard Becker erneut als Ortsgerichtsvorsteher vorgeschlagen. Gleichzeitig wird Herr Norbert Kratz als stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher und Schöffe vorgeschlagen und die Herren Andreas Löffert und Hans Stiehler werden als Ortsgerichtsschöffen vorgeschlagen. Herr Hans Stiehler wird allerdings auf eigenen Wunsch nur für die Dauer von 5 Jahren vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Stand der Haushaltswirtschaft zum 31. Oktober 2020  
Vorlage: V/1144

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Neumann teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss den Stand der Haushaltswirtschaft zur Kenntnis genommen hat.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5. Ortsgericht Mücke II – Vorschlag eines Schöffen  
Vorlage: V/1145

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Der TOP wurde vom HFA ebenfalls einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Herr Kurt Lenz aus Atzenhain wird dem Amtsgericht Alsfeld für eine weitere Periode als Ortsgerichtsschöffe des Ortsgerichts Mücke II vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. Ortsgericht Mücke III - Vorschlag eines Schöffen und stellv. Ortsgerichtsvorstehers  
Vorlage: V/1146

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Dirk Neumann teilte mit, dass es sich nicht wie in der Überschrift angegeben um das Ortsgericht Mücke II, sondern um das Ortsgericht Mücke III handelt. Der HFA hat dem TOP, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates Ruppertenrod, einstimmig zugestimmt.

Herr Tröller gab bekannt, dass der Ortsbeirat Ruppertenrod in seiner Sitzung ebenfalls einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

Herr Albert Tröller aus Ruppertenrod wird dem Amtsgericht Alsfeld für eine weitere Periode als Ortsgerichtsschöffe und stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Mücke III vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. Gründung einer Holzverkaufsorganisation  
Vorlage: V/1148

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

Das Gremium stimmt dem Beitritt der Gemeinde Mücke zu einer überregionalen Holzverkaufsorganisation in der Region Rhön, Vogelsberg und Burgwald zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. Radweg zwischen Atzenhain und Bernsfeld / Antrag der Fraktionen von SPD und FW  
Vorlage: V/1154

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Zeuner erläuterte den Antrag und teilte mit, dass es sich hierbei um einen Prüfantrag handelt über den auch abgestimmt werden sollte und nicht nur um eine Anfrage.

Herr Sommer bat das Gremium, den Begriff des Radweges zu erläutern. Er fragte an, ob man darunter einen asphaltierten Weg verstehe oder ob auch Schotterwege damit gemeint seien. Herr Neumann erklärte dazu, dass es sich dabei um Radwege handeln soll, die jeder Mucker Bürger befahren kann. Egal ob mit dem Fahrrad, mit

Inlinern oder ähnlichem.

Der Beschluss wurde wie folgt erweitert:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, ob der Bau und die Finanzierung für einen Radweg zwischen den Ortsteilen Atzenhain und Bernsfeld durch das Land Hessen möglich ist. Außerdem ist zu prüfen, ob bestehende gemeindliche Wege zu sanieren sind.

Die Beantwortung dieses Antrages ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. E-Ladestation OVAG Nieder-Ohmen / Anfrage der Fraktionen von SPD und FW  
Vorlage: V/1152

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Die Beantwortung der Anfrage ist dem Protokoll beigelegt.

10. Lapidarien / Anfrage der Fraktionen von SPD und FW  
Vorlage: V/1153

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Die Beantwortung der Anfrage ist dem Protokoll beigelegt.

11. Mitteilungen und Anfragen

- Herr Bovensmann fragte an, wann die Weihnachtsbeleuchtung im Ortsteil Merlau vom Bau- und Servicehof installiert wird. Bürgermeister Sommer sicherte zu, dass die Beleuchtung noch diese Woche montiert wird.
- Herr Zeuner teilte mit, dass der Winterdienst am vergangenen Montag zwischen den Ortsteilen Ruppertenrod und Flensungen (B49) nicht gut umgesetzt wurde.
- Aufgrund der Corona-Pandemie darf auf belebten Plätzen kein Feuerwerk abgehalten werden, so Bovensmann. Wie soll dies in der Gemeinde Mücke gehandhabt werden? Bürgermeister Sommer teilte mit, dass es hierzu bisher noch keine Überlegungen gibt. Der Gemeindevorstand nimmt sich diesem Thema in seiner nächsten Sitzung an.
- Herr Schäfer gab bekannt, dass in Merlau hinter dem Edeka Markt ein Rückschnitt eines Weidengewächses durchgeführt wurde. Hierzu stellte er die Frage, ob für ein solches Vorhaben eine naturschutzrechtliche Genehmigung vorliegen muss. Innerhalb einer geschlossenen Ortschaft darf der Eigentümer außerhalb der Vegetationszeit mit dem Gewächs machen was er will, so

Sommer, auch die Fällung sei erlaubt. Ausgenommen seien nur Straßen- und Alleebäume. Der Eigentümer dieses Gewächses sei nicht die Gemeinde Mücke, sagte Sommer. Deshalb wurde er über den Rückschnitt nicht in Kenntnis gesetzt.

- Herr Neumann fragte an, wann der frisch ausgebildete Hilfspolizeibeamte sein Amt antritt. Die Qualifikation sei abgeschlossen es fehle nur noch die Ernennung durch den Vogelsbergkreis, so Sommer. Es wurde nochmals angeregt, dass verschärfte Kontrollen am Autohof in Atzenhain durchgeführt werden sollen.
- Herr Traum teilte mit, dass die Räum- und Streupflicht von Sellnrod in Richtung Lardenbach fahrend nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Aufgrund der unterschiedlichen Landkreise sei die Zuständigkeit aufgeteilt. Von Sellnrod bis hin zum Abzweig nach Groß-Eichen entfällt die Zuständigkeit auf den Vogelsbergkreis. Die Zuständigkeit des Landkreises Gießen erstreckt sich von Lardenbach bis hin zum Abzweig nach Groß-Eichen. Dieses Stück sei ordnungsgemäß geräumt und gestreut worden, so Traum. Lediglich der Abschnitt, für den der Vogelsbergkreis zuständig ist, war kaum befahrbar.
- Die Sitzungstermine für das Jahr 2021 sind dem Protokoll als Anhang beigelegt.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorlagen, bedankte sich der Vorsitzende, Herr Röhrich, für die rege Mitarbeit und schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung:

20:11 Uhr

Vorsitzender

Schriftführerin